

HEINE i-View



HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG
Dornierstr. 6 · 82205 Gilching · Germany
E-Mail: info@heine.com · www.heine.com
MED 3106 2020-08-12



Gebrauchsanweisung

DEUTSCH

HEINE i-View



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der HEINE i-View diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Sicherheitsinformationen

Bestimmungsgemäße Verwendung: Der HEINE i-View ist ausschließlich zur Adaption an HEINE Instrumente und Lichtquellen bestimmt.

Zur allgemeinen Sicherheit: Beim Austausch von Ersatzteilen nur vorgesehene HEINE Originalersatzteile verwenden. Nur original HEINE Zubehör verwenden. Das Produkt darf nur von qualifiziertem medizinischem Personal innerhalb einer professionellen Gesundheitseinrichtung verwendet werden.

Zur sicheren Anwendung: Sehen Sie – um Augenschäden zu vermeiden – mit den Lupen nicht direkt in die Sonne oder in eine sehr helle Lichtquelle! Die in Abb. 1+2 dargestellten Adapter sollten wie dargestellt angeordnet sein. HEINE trägt keinerlei Verantwortung für vom Optiker verursachte Montagefehler. Lösen Sie nicht die Justierschrauben. Sie werden durch HEINE ab Werk für die verschiedenen Arbeitsabstände vorjustiert.

Beschreibung: Der HEINE i-View wird ab Werk fest an dem HEINE S-Guard montiert. Mit den ebenfalls vormontierten Adaptern kann der HEINE i-View an HEINE Kopfleuchten montiert werden. Die Schwingfähigkeit der im Abb.1+2 dargestellten Gelenke kann mit dem beiliegenden Schraubenzieher eingestellt werden.

HEINE i-View ohne S-Guard: Möchten Sie den HEINE i-View ohne S-Guard verwenden, beachten Sie die beiliegenden Montagehinweise und verwenden Sie das beiliegende Montage-Set.

Anpassung und Handhabung

Nasensteg anpassen: [A] Der Nasensteg des HEINE S-Guard ist kalt verformbar und kann somit der Nasenanatomie individuell und einfach angepasst werden. Sie können durch Verformen der Nasenstege den Abstand zwischen der Brille und den Augen verändern. Dadurch können Sie eine Berührung der Augenwimpern mit der Korrekturfassung oder der Schutzgläser mit Ihren Wangen ggfs. vermeiden.

Nasensteg wechseln: Der Nasensteg ist mit einer Schraube am Brillengestell verschraubt. Zum Wechseln des Nasenstegs lösen Sie die Schraube und nehmen den Steg ab.

Korrekturfassung (Zubehör) anbringen: Für die Montage Ihrer Brillengläser in die Korrekturfassung wenden Sie sich bitte an einen Optiker. Bitte legen Sie ihm die anhängenden „Hinweise für die Festlegung der Korrekturlinsen durch den Optiker“ vor.

[B] Zum Anbringen der Korrekturfassung hängen Sie eine Seite des Klemmbügels (2) in die Nut der Brillenstruktur ein. [C] Anschließend lassen Sie die andere Seite des Klemmbügels in die andere Nut gleiten.

Das Entfernen der Korrekturfassung geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Vermeiden Sie bei beiden Vorgängen ein Zerkratzen der Brillengläser.

Schutzglas wechseln: Halten Sie die Lupenbrille wie in [D]. Biegen Sie sie durch leichten Druck in Pfeilrichtung und ziehen das Schutzglas mit einem hörbaren „Klick“ aus der Fassung. Zum Einsetzen legen Sie das neue Schutzglas wie in [E] an und lassen es wie in [F] dargestellt mit hörbarem „Klick“ einrasten.

Verwenden Sie bei zu geringem Abstand der Schutzgläser zu den Wangenknochen die kleinen Schutzgläser (oder passen Sie die Nasenstege entsprechend durch verformen an [A]).

Schwenken der Lupen: Der HEINE i-View lässt sich mit einer Hand schwenken. Verwenden Sie hierfür ggfs. den sterilisierbaren Schwenkhebel. Durch diese Bewegung ist ein direkter Blick auf das Untersucherfeld möglich, ohne die Justage der Leuchte verändern zu müssen.

Hinweise für die Festlegung der Korrekturlinsen:

Bei der Montage und Festlegung der Korrekturlinsen müssen zusätzlich zu der üblichen Korrektur des Sehfehlers die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Position der Binokulare vor dem Brillengestell in Ihrer typischen Arbeitsposition
- Prismatischer Fehler
- Schrägstellung der Korrekturfassung zur Sehachse

Führen Sie zur Prüfung der richtigen Korrektur immer einen Sehtest mit auf den S-Guard aufgesetzter Korrekturfassung und Binokularlupe bei Ihrem Optiker durch.

Die Gesamtstärke der sphärischen Korrektur beträgt üblicherweise max. +/- 5 dpt. Fragen Sie Ihren Optiker oder Ophthalmologen!

Die Korrekturfassung soll so nahe wie möglich zu dem Okular der Binokularlupe angebracht werden.

Hygienische Wiederaufbereitung

Generell: Die Kunststoffgläser des S-Guard Spritzschutzes haben eine Antireflex-Beschichtung. Reinigen Sie diese vorsichtig, um mechanische und chemische Schäden zu vermeiden.

Manuelle Reinigung: Reinigen Sie S-Guard und i-View Lupenträger mit beiliegendem HEINE-Microfasertuch. Als Reiniger empfehlen wir das HEINE Reinigungsspray C-000.32.542.

Achtung: Tauchdesinfektion, maschinelle Reinigung / Desinfektion, Reinigung im Ultraschall und Sterilisation sind nicht zulässig.

Allgemeine Hinweise

Die Garantie für das gesamte Produkt erlischt bzw. gilt auch nicht, bei Verwendung von nicht originalen HEINE Produkten, nicht originalen Ersatzteilen, und wenn Eingriffe (insbesondere Reparaturen oder Modifikationen) von Personen vorgenommen wurden, die nicht von HEINE autorisiert sind. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.heine.com.

Die zu erwartende Betriebs-Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Warn- und Sicherheitsinformationen sowie der Wartungshinweise bis zu 7 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann das Produkt, sofern es sich in einem sicheren und ordnungsgemäßen Zustand befindet, weiter verwendet werden.

Technische Daten

Schutzgläser	Kunststoff, antireflexbeschichtet
i-View und S-Guard	frei von Nickel
Umgebungsbedingungen Betrieb Temperatur	+10 °C bis +35 °C 30 % bis 75 % (rel. Luftfeuchtigkeit) 700 hPa bis 1060 hPa (Luftdruck)
Umgebungsbedingungen Lagerung Temperatur	+5 °C bis +45 °C 45 % bis 80 % (rel. Luftfeuchtigkeit) 500 hPa to 1060 hPa (Luftdruck)
Umgebungsbedingungen Transport Temperatur	-20 °C bis +50 °C 45 % bis 80 % (rel. Luftfeuchtigkeit) 500 hPa bis 1060 hPa (Luftdruck)



Abb. 1

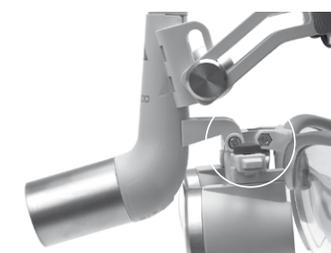
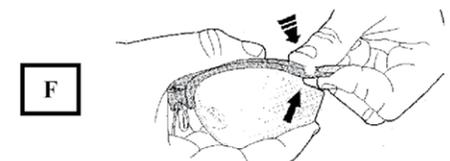
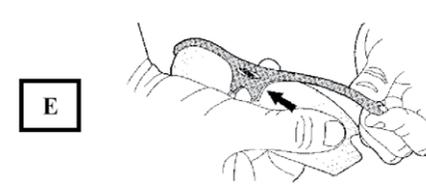
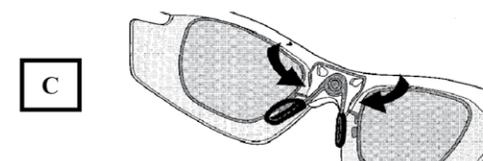
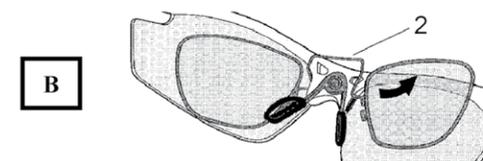
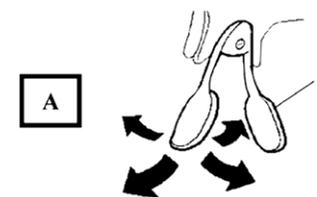


Abb. 2



Instructions for use

HEINE i-View



Before using the HEINE i-View, read these instructions carefully and keep them in a safe place for future reference.

Safety information

Range of applications: The HEINE i-View is designed for use exclusively with HEINE instruments and light sources.

General Safety: Use only HEINE original replacement parts and accessories. It should only be operated by qualified medical personnel within a professional healthcare facility.

Safety in use: To avoid possible damage to the eyes, avoid looking directly at the sun or a bright light! The adaptors in illustrations 1+2 must be assembled as shown. HEINE declines responsibility for any assembly defects caused by the optician.

Do not unscrew the set screws. They are factory-set for the appropriate working distance.

Description: The HEINE i-View and the HEINE S-Guard are already assembled by HEINE completely. Attach the HEINE i-View to the headlight using the adaptors which are already assembled by HEINE, too. The ease of adjustment of the joints shown in illustrations 1+2 can be adjusted with the screwdriver supplied.

Adjustment and Operation

Adjusting the nose bridge: (A) This can be bent into position to suit the anatomy of your nose. By bending the bridge supports you can vary the distance between the lenses and the eyes. This avoids contact between your eyelashes or cheekbones and the frame or corrective lenses.

Changing the nose pad: The nose pad is attached to the S-Guard by a screw. To change the nose pad, unscrew the screw and remove the old nose pad.

Fitting optional corrective lenses: Please consult an optician before having corrective lenses fitted. Please show the optician the attached "Instructions for specifying corrective lenses".

To fit the corrective lenses (B), insert one side of the snap-in frame (2) into the groove in the S-Frame. Next, insert the other side of the snap-in frame in the second groove.

To remove the snap-in frame with corrective lenses, reverse the above procedure, avoiding damage to the lenses.

Changing protective lenses: Hold the S-Frame as in (D) and bend the lens in the direction shown and pull the lens with an audible click out of the frame. To replace, follow the procedure shown in (E) and (F) until the lens clicks into place.

If the standard protective lenses are too close to your cheekbones, you can either fit the small protective lenses or adjust the nose bridge (A).

Swivelling the loupe: The HEINE i-View can be swivelled upwards with one hand. Use the sterilizable swivel levers to do this (see accessories). This movement makes it possible to observe the illuminated field under investigation directly without touching the setup of the headlight.

Instructions for specifying corrective lenses:

When specifying and fitting corrective lenses, be sure to take into account the following:

- The magnifying optics should be attached to the frame to suit your usual working posture.
- Prismatic errors should be corrected.
- The corrective lenses are mounted at an angle to the optical axis.

Check the correction by means of an eye test with the magnifying optics and the corrective lenses fitted.

The total spherical correction is usually max. +/- 5 dpt. Ask your optician or ophthalmologist!

The corrective lenses should be placed as closely as possible to the eyepieces of the magnifying optics.

Hygienic reprocessing

General: The plastic protective lenses of the S-Guard splash guard have an anti-reflex coating. Clean them carefully to avoid mechanical or chemical damage.

Manual Cleaning: Clean the S-Guard and the i-View optics mount with the enclosed HEINE microfibre cloth. We recommend the HEINE cleaning spray C-000.32.542 as a cleaning agent.

Warning: Immersion disinfection, machine cleaning/disinfection, ultrasound cleaning and sterilisation are not permitted.

General Notes

The warranty for the entire product is invalidated if non-genuine HEINE products or non-original parts are used and if repairs or modifications are made to the device by persons not authorized by HEINE. For more information, please visit www.heine.com.

The expected life cycle, when the device is normal used and the warning and safety information as well as the maintenance instructions are observed, is up to 7 years. Beyond this period, the product may continue to be used if it is in a safe and good condition.

Technical specification

Protective lenses	Plastic, anti-reflex coated
i-View and S-Guard	Nickel-free
Environmental conditions for operation	+10 °C to +35 °C 30 % to 75 % rel. humidity 700 hPa to 1060 hPa
Environmental conditions for storage	+5 °C to +45 °C 45 % to 80 % rel. humidity 500 hPa to 1060 hPa
Environmental conditions for transport	-20 °C to +50 °C 45 % to 80 % rel. humidity 500 hPa to 1060 hPa



Fig. 1

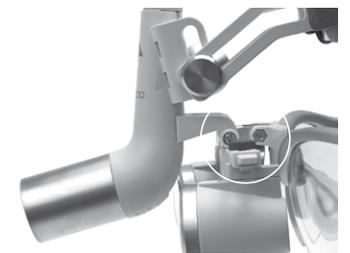


Fig. 2

